



EV. KIRCHENGEMEINDE  
AACH-VOLKERTSHAUSEN

# Gemeindegruß



Herbst 24

## INHALT

- 3 **Grußwort**
- 4-5 **Bildergalerie**
- 6 **Transformation—eine Glosse**
- 7 **Neues aus dem Kirchengemeinderat**
- 8 **Erntedank mit Familien: 5000 Brote**
- 9 **Kinderseite**
- 10 **Veranstaltungen im Überblick**
- 11 **Gottesdienste, Gemeinde-App**
- 12 **Spielgruppe**
- 13 **Familien**
- 14 **Jugend**
- 15 **Senioren**
- 16 **Herausforderungen - woher die Kraft dafür?**
- 17 **„Heiße Eisen“**
- 18 **Kulturkirche, Impressum**
- 19 **Lebensstationen aus unserer Gemeinde**
- 20 **Ein Wort für November**

**Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde,**

ein altes Gemäuer, irgendwo an einer Landstraße im französischen Morvan. Mein Mann und ich fahren im Urlaubsmodus mit offenen Sinnen für Land und Leute—und genießen die geschenkte Zeit. Da grüßt die Reisenden diese üppige Blütenpracht: Wir halten an, fotografieren... - voilà!



Letztes Jahr um diese Zeit war die Frage: was werden wir ernten? Im Rückblick sehen wir: das war viel! Kartoffeln natürlich, was wir an Erntedank auch ausgiebig gefeiert haben. Aber eben so viel mehr noch—da war der große Konfirmandenjahrgang z.B., von dem viele nach der Konfirmation dabeiblieben, um als Teamer Verantwortung zu übernehmen. Oder der ermutigende Start der Kirche Kunterbunt. Der ökumenische Gesprächskreis „Heiße Eisen“; das wachsende, treue Publikum der Kulturkirche; viele Begegnungen mit Menschen, die unsere Arbeit wahrnehmen, begleiten und nach Kräften unterstützen. Dies alles trotz des auferlegten Transformationsprozesses, der viel Energie und Motivation verschleißt und die Gemeinden schwächt.

Dagegen jedoch regt sich Widerstand. Eine neue Solidarität keimt auf und der Wille, über die gesetzten Beschränkungen hinaus Gemeinde von der Basis her neu zu bauen. Und zwar so, wie sie wirklich gebraucht wird: So, dass die Lust an der Freiheit des Evangeliums, die Freude am aufrichtenden Gotteswort, die Stärke der Gemeinschaft wieder erfahrbar werden.

Dadurch ermutigt ahnen wir: Gottes Ruf lässt sich nicht ersticken. Gemeinde wird neu aufblühen, vielleicht gar so üppig bunt und lebendig wie das alte Haus dort im Morvan. Vertrauen wir darauf—säen und arbeiten wir zuversichtlich, dann werden wir ernten, wie uns verheißen ist!

Herzliche Grüße, Ihre Pfarrerin Barbara Kündiger

Jugend: Monegliafreizeit 24

Moneglias Bergkirchlein aus dem 7. Jahrhundert von innen (re) und außen (u) und andere Momentaufnahmen



Die Kirche Kunterbunt ist gestartet -

Mit so viel Wind, dass wir trotz Sonne drinnen waren, denn draußen flogen alle Untensilien weg—wir nahmen das fröhlich als gutes Zeichen: Gleich zu Beginn

viel Wind unter den Flügeln, und Auftrieb durch den Heiligen Geist!

Ein großes Team hat sich zusammengefunden, um diesen ganz besonderen, abenteuerlichen Familien-Erlebnistag zu gestalten — ein voller Erfolg!



Alle haben Lust auf das **nächste Mal:** am **16. November**, **15-18 Uhr** im **Gemeindehaus Aach.**

Gleich vormerken im Familienkalender - Näheres auf S. 13!



### ekiba 32—der Geniestreich!



Hätte ich eine Firma, die nicht gut läuft, müsste ich etwas ändern: zunächst einmal sparen an allem, was Geld kostet, besonders am Personal. Nun möchte ich künftig aber wieder mehr Umsatz machen. Dazu braucht es bessere Kundenkontakte, eine Bedarfsanalyse, die Anpassung des Angebotes etc. —das alles muss jemand tun. Da mehr Personal nicht drin ist, braucht's also mehr Arbeitszeit vom vorhandenen Personal. Oder etwa nicht?

Aber ich bin ja keine Unternehmerin. Deshalb kann ich nur staunen, welche Wunder der Transformationsprozess „ekiba 32“ aus dem Hut zieht: Neben der Reduktion von Personal, Gebäuden und Finanzen um je 30% soll nun per „Terminstundenmodell“ auch noch die Arbeitszeit der Pfarrerschaft um ein Drittel reduziert werden!

Unter 60 –70 Wochenstunden lässt sich eine Gemeinde nicht gut leiten, sagen mir 30 Jahre Berufserfahrung. Doch hab' ich das wohl schon immer ganz falsch angepackt. 46 Wochenstunden genügen, sagt die Kirchenleitung und rechnet vor: Eine Stunde Einsatz (egal in welcher Aufgabe) entspreche einer Stunde Vorbereitungszeit. Oh! Das passt vielleicht für Unterricht, Projektarbeit, Mitabeteilungen... aber gar nicht für Gottesdienste, erst recht nicht für all die Arbeiten, die nur aus Vor- oder Nachbereitung bestehen wie Gemeindebrief, Korrespondenz, Managementaufgaben, Lektüre neuer Verordnungen etc.

O doch! Es gibt ja zum Ausgleich Aufgaben ohne Vorbereitungszeit! Aha. Nun, ein kollegiales Treffen oder ein Besuch z.B. kommen fast ohne Vor- (nicht aber ohne Nachbereitung) aus; doch braucht es Zeit für Hin- und Rückweg, was im Hegau gern mal so lang dauern kann wie das Gespräch selber. Ach so: Wegezeiten bezieht das Modell gar nicht erst ein. Gut so! Denn motorisiert zurückgelegt verhindern sie die erwünschte Klimaneutralität. Umweltfreundlich aber beanspruchen sie allein schon die halbe Arbeitszeit. Ah, jetzt hab' ich's: Karlsruhe rechnet damit, dass der Heilige Geist sein Bodenpersonal künftig von einem Ort zum anderen **beamt!** BK

### Aus dem Kirchengemeinderat

Nach dem Ausscheiden von Anke Kleiner aus dem Leitungsteam war der Kirchengemeinderat schmerzhaft unterbesetzt. Darum haben wir von der Möglichkeit Gebrauch gemacht,

zwischen den Wahlen eine geeignete Person hinzu zu optieren.

Auf diesem Weg konnten wir **Anne Sieck** aus Ehingen für die Mitarbeit im Gremium gewinnen, das freut uns sehr!

Wir haben sie im Gottesdienst am 7. Juli als Kirchengemeinderätin eingeführt und um Gottes Segen für die Ausübung ihres Amtes gebeten. Herzlich willkommen, Anne Sieck!



### Vakanz in der Engener Nachbargemeinde

Pfr. Michael Wurster nimmt im Gottesdienst am 22. September in Engen Abschied von der Gemeinde dort. Nach vielen Jahren des Engagements für seine Gemeinde, in denen er insbesondere eine beeindruckende (auch seine Nachbarkollegen inspirierende) Jugendarbeit geleistet sowie den Bau eines neuen Gemeindehauses begleitet hat, wurde er nun als Pfarrer nach Gottmadingen gewählt.

Erfreulicherweise bleibt er so dem Kollegium erhalten. Während der Vakanz wird Pfarrerin Kündiger—wie Pfr. Wurster in der Zeit, als hier die Pfarrstelle vakant war—in Engen die Konfirmandenarbeit übernehmen.

Damit wird auch der ein oder andere Gottesdiensteinsatz in Engen verbunden sein; an diesen Tagen springt dann in Aach ein Prädikant ein. Zugleich ist das aber auch eine Gelegenheit, hin und wieder auch mal ins Gemeindeleben der Nachbargemeinde hinein zu schnuppern!

In diesem Jahr feiern wir **Erntedank** bereits am **29. September!**

Im **Familiengottesdienst** danken wir für die Ernte des Sommers, das tägliche Brot und alle guten Gaben, die wir genießen dürfen—und erinnern uns daran, dass das alles nicht selbstverständlich ist.

Zugleich stellen wir unsere neuen Konfirmanden der Gemeinde vor und heißen sie herzlich willkommen.

Diese haben bis dahin miteinander Brote gebacken, die sie nach dem Gottesdienst gegen eine Spende zugunsten der Aktion „5000 Brote“ abgeben.

Im Anschluss an den Festgottesdienst gibt's Essen: wir setzen uns im Gemeindehaus zusammen und teilen miteinander fröhlich all' die guten Dinge, die Sie mitgebracht haben. **Wenn jeder eine Kleinigkeit beiträgt, haben wir einen reich und bunt gedeckten Tisch und alle werden satt!**



## Zahlen in der Bibel

Sieben Schmetterlinge suchen ihren Blumen-Landeplatz. Die aufgeführten Bibelstellen helfen dir, die Antwort zu finden.

### Bibelstellen:

- 2. Mose 25, 37
- Lukas 6, 13
- Jona 2, 1
- 2. Mose 34, 28
- 1. Samuel 17, 40
- 1. Petrus 3, 20
- 2. Mose 20, 11

Wie viele Schöpfungstage brauchte Gott, um das Universum ins Dasein zu rufen?

Wie viele Jünger hatte der Herr Jesus?

Wie viele Gebote hat das von Gott auf dem Sinai erlassene Gesetz?

Wie viele Lampen (Arme) waren am goldenen Leuchter im Heiligtum?

Wie viele Tage und Nächte verbrachte Jona im Bauch eines Fisches?

Wie viele Menschen wurden durch die Arche vor der Sintflut gerettet?

Wie viele Steine hatte David in seine Schleudersteintasche gelegt?

Kunstwerk: Maren Bostein, Herolden, Viefen

## **REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN**

im Gemeindehaus Aach, soweit nicht anders angegeben

**Spielgruppe** wöchentlich dienstags von 9.30 – 11 Uhr

**Jugendkreis** wöchentlich freitags, 19.30;-21.30 Uhr; Ort abwechselnd in Hilzingen, Engen oder Aach (jeweils im Gemeindehaus, s. Jugend-App)

**Konfirmandenunterricht** 14tägig mittwochs, **16.00-18.00 Uhr** (im Wechsel mit Engen) und an ausgewählten Samstagen (s. Terminplan)

**Seniorenkreis** monatlich donnerstags 15.00 Uhr s.S. 15

**Spieletreff** monatlich (2. Samstag d. Monats) 14 –17 Uhr, s.S. 13

**Kirche Kunterbunt** ca 3mal jährlich samstags, 15-18 Uhr (s. S. 13)

**Gottesdienst im Pflegeheim Aachquelle** monatlich freitags 15 Uhr s.S. 15

**Gottesdienst im Feierabendhaus Beuren** monatl. Donnerstags, 15.45 Uhr s S. 15

„**Heiße Eisen**“ - ökumenischer Gesprächskreis (nach Absprache) s. S. 7

**Kulturkirche Aach - Konzertreihe** ca. alle 8-10 Wochen, Freitag, 19 Uhr. Die nächsten Termine sind am **18.10.** und **13.12.**, jeweils um 19 Uhr im Gemeindehaus Aach—auf Wunsch des Publikums zweimal ganz etwas Anderes (!):



**18.10.: Dobrin Stanislawow** improvisiert mit Panflöte, Didgeridoo, Ocean Drum, Obertongesang u.a.

**13.12.: Dagmar-Egger-Quartett—Wintersongs**  
Mal besinnlich, mal beswingt, mal vorweihnachtlich: Wunderschöne Geschichten, passend zur Jahreszeit, musikalisch vielseitig verpackt. Von Latin-Jazz über Swing, Pop bis hin zum Gospel und Blues.



## **GOTTESDIENSTE im ÜBERBLICK**

**Verlässlich an jedem Sonntag feiern wir Gottesdienst, fast immer um 10.00 Uhr in der Christuskirche Aach.**

Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Informationen in Ihrem Ortsblatt!

Weitere Festgottesdienste, besondere Feiern oder abweichende Zeiten und Orte finden Sie hier im Einzelnen aufgeführt:

29.09.24	Sonntag	10 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Heiligem Abendmahl, anschließend gemeinsames Essen (s. S. 8)
20.10.24	Sonntag	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
17.11.24	Sonntag	<b>10 .30</b> Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag in St. Verena Volkertshausen
20.11.24	Mittwoch	19 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Heiligem Abendmahl
24.11.24	Sonntag	10 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen
1.12.24	1.Advent	10 Uhr	Festlicher Adventgottesdienst mit Eröffnung Brot für die Welt, mitgestaltet von den Konfirmanden

## **IHRE GEMEINDE—APP |**

Immer auf dem Laufenden sein, sich schnell verständigen mit dem Team, Veranstaltungen organisieren, Ideen austauschen, Verabredungen treffen, Angebote machen, Einladungen sehen ...



Entdecken Sie unsere neue Gemeinde -App für Alle!

Einfach QR-Code scannen oder im App-Store (unser Logo!) unter dem Namen „EKI Aach-Volkertshausen“ herunterladen und registrieren.



## SOMMERFERIENPROGRAMM SPIELGRUPPE AACH

Die Spielgruppe der evangelischen Kirche in Aach hatte ein buntes und abwechslungsreiches Sommerferienprogramm :)



Gestartet sind wir mit einem wilden Bobbycar-Rennen auf dem Parkplatz der Kirche. Die Kinder sind auf ihren Fahrzeugen um die Wette gerast.

In der nächsten Woche haben wir einen kreativen Vormittag mit selbstgebastelten Booten und Fischen verbracht. Die Boote konnten direkt im Planschbecken auf ihre Fahrtüchtigkeit getestet werden.



Bei unserem selbstgebauten Sinnespfad konnten die Kinder ihre unterschiedlichen Sinne testen und erfahren.

Der krönende Abschluss war der Besuch der Feuerwehr! Zwei Feuerwehrmänner kamen mit dem großen Löschfahrzeug. Die Kinder durften sich ins Fahrzeug setzen, einen echten Feuerwehrhelm anziehen und zu guter Letzt eine Löschübung mit dem Wasserschlauch durchführen.



Wir freuen uns sehr, dass unser Ferienprogramm so gut angenommen wurde! Es hat uns sehr viel Spaß gemacht. Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer\*innen, die unser Programm mitgestaltet haben und aktiv mitgewirkt haben!

Unsere reguläre Spielgruppe findet immer dienstags von 9:30 bis 11:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Aach statt. Schaut gerne vorbei!

## Kirche Kunterbunt 16. November

Nach unserem temperamentvollen Start im Juni geht's weiter am

**16. November, wieder 15-18 Uhr.**

Diesmal mit dem Thema

**FRIEDEN**

Ratlos sehen wir auf das Weltgeschehen, manches Mal bleiben wir unseren Kindern die Antwort schuldig auf ihre Fragen, warum so viel Krieg ist in der Welt, warum es nicht gelingt, dass wir Menschen in Frieden zusammenleben in unserer Welt.

Ja, warum eigentlich? Macht „Krieg spielen“ denn wirklich mehr Spaß? Wir wollen Frieden spielen—und uns miteinander lustvoll und spielerisch aneignen, was kleine und große Menschen befähigt, in Frieden zusammenzuleben.

Diesen **Nachmittag für Familien** schließen wir wieder mit einem gemeinsamen Essen ab. **Wir freuen uns auf Sie!**



**Spieletreff:** ein (verregneter) Samstag, ein Schrank voll mit den verschiedensten Spielen, kleine und große Leute jeden Alters, die Lust haben auf Spaß und Spannung... - und schon kann's losgehen!



Also: Großeltern, bringt Eure Enkelkinder mit, Kinder, bringt Mama oder Papa mit!

**Wir packen die Spiele aus an jedem 2. Samstag des Monats, also**

**14.September, 12.Oktober, 09.November, 14.Dezember.**

## Jugend

Unsere **Jugend trifft sich** gemeinsam mit der von Hilzingen und Engen: jeweils **Freitag, 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr**, immer mit einem abwechslungsreichen, von den Jugendleitern vorbereiteten Programm.

Und hier die Termine mit Ortsangabe, soweit schon festgelegt:

13.09.; Hilzingen / 20.09.: Aach / 27.09.: Engen / 4.10.: evtl. spontane Verabredung / 11.10.: Hilzingen

Wir hatten eine Aktion vor, Sitzmöbel für unser Foyer zu bauen –das haben wir leider nicht geschafft. Allerdings gibt es in einem bekannten schwedischen Möbelhaus ganz ähnliche Sitzhocker sehr stabil und günstig zu kaufen, wie wir sie bauen wollten. Die sind so beliebt, dass sie fast ausverkauft waren bei unserem letzten Besuch. Wir haben den Restbestand mitgenommen und können bald ergänzen (auch in einer weiteren Farbe) - hier unser Foyer mit den Probe-Exemplaren (und der Kicker steht auch schon mal da für die nächste Jugend...).

Mit den für das Projekt bereits gespendeten Mitteln können wir das Foyer bald gemütlich und stilvoll ausstatten. Kommt mal zum Probesitzen!



## Senioren

Manche Abschiede haben unseren Kreis verkleinert—doch Andere kamen neu dazu, so wurde er wieder größer...: Überraschungen, Bewegung und Erneuerung erleben wir auch im Alter und nie ist es zu spät dafür!

Nach der Sommerpause geht's weiter zu folgenden Terminen:

**19. September—17. Oktober - 14. November—12. Dezember**

Jeweils ab 15.00 Uhr im Gemeindehaus Aach, mit dem wunderbaren **Fahrdienst –Service von Christian Jury**. *Wer den erstmals in Anspruch nehmen möchte, bitte melden bei Frau Kündiger (Kontakt s.S. 18)*

Weitere Angebote:

### Gottesdienste im Haus Aachquelle

Freitag, 29.09., 27.10., 24.11., jeweils 15.00 Uhr

### Konfirmanden- Projekt im Haus Aachquelle

Einmal im Monat ein Sonntagscafé für BewohnerInnen und Gäste: Durch die Mithilfe der Konfirmanden wird's möglich! Achten Sie auf die Aushänge im Haus, wir organisieren das!

### Gottesdienste im Haus zum Feierabend, Beuren

Donnerstag, 28.09., 26.10., 23.11., 21.12., jeweils 15.45 Uhr

**Nach dem Urlaub:** die Kinder haben neue Stundenpläne, daran müssen die eigenen Arbeitsabläufe angepasst werden; Elternabende reißen sich einer an den andern, ein Großeinkauf Schulmaterialien beim Schreibwarenhändler steht an, die Zeiten für Sport, Instrumentalunterricht und Vereinsaktivitäten jedes einzelnen Familienmitglieds ändern sich... - es dauert, bis alles sich eingespielt hat und bis dahin türmen sich die Aufgabenberge und rauben schnell die in den Ferien getankte Kraft.

Mit welcher Perspektive gehen wir an den Start? „Augen zu und durch“ mag ein pragmatisches Motto sein, hilfreich ist es nicht — denn wann ist man da je durch? Es ist doch so: kaum hat sich das Schulanfangschaos gelichtet, beginnt schon wieder der Weihnachtsstress und dann geht das immer so weiter, denn der Terminplaner ist das ganze Jahr voll.

„Wenn die Kinder groß sind, wird das anders“ - hab' ich auch gehofft. Und erfahren müssen: Von alleine wird nichts anders, der Zeitdruck treibt einen unerbittlich vor sich her, wenn man ihn lässt.

Um mitten im Alltag Atempausen zu haben, müssen wir aktiv dafür Raum schaffen und uns Kraftquellen erschließen. Es hilft, wenn wir das regelmäßig tun: was selbstverständlich eingeplant ist, muss nicht jedes Mal verteidigt werden und darf einfach gut tun. Zweimal wöchentlich abends eine Runde joggen? Samstags schwimmen gehen, mit dem Rad durch den Hegau oder zu Fuß auf den Hewen...? Bewegung tut gut, lockert die Muskeln, pustet die Lunge durch, stärkt das Herz. Auch die Seele kann ein wenig zur Ruhe kommen dabei. Um aber sie stark und widerstandsfähig zu machen, braucht es mehr, braucht sie eine Quelle, aus der sie verlässlich neue Kraft schöpfen kann.

Jeden Tag ein Zeitfenster einzurichten für einen kurzen Rückzug aus dem Trubel, für Stille, die Hören und Empfangen ermöglicht - das stärkt. Sich dafür mit anderen zu treffen hilft, das Krafttanken verlässlich zu machen, denn ein Treffen opfert man nicht so leicht wie einen Termin nur mit sich selbst.

Langer Rede kurzer Sinn: ich möchte einladen zum gemeinschaftlichen Gebet. Unsere Wochenschlussandachten, zu denen wir uns freitags 19 Uhr trafen, sind eingeschlafen—welche Zeit passt besser? **Machen Sie einen Vorschlag, schreiben Sie den—z.B.—in die App (s. S. 11), verabreden wir so eine Zeit, in der wir uns gemeinsam beschenken lassen mit Kraft und Gelassenheit!**

## Heiße Eisen...

### **Die Kirchen: bunt und vielfältig – oder schwarz-weiß?**

Vielleicht haben Sie sich das auch schon mal gefragt. Oder Grund gehabt, sich zu ärgern über Kirche, welche auch immer.

Oder gehören Sie zu den Menschen, die ahnen, dass Kirche doch eigentlich eine gute Sache sein könnte – und darunter leiden, wie weit das Gemeindeleben hinter dem eigenen Anspruch zurückbleibt?

Es ist höchste Zeit, darüber offen und kritisch zu sprechen.

Lassen Sie sich einladen dazu, egal ob Sie zu einer Kirche gehören oder nicht. Packen wir gemeinsam heiße Eisen an!

Zum Auftakt treffen wir uns am **Donnerstag, 17. Oktober 24, 19:30 – 21:00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus **Aach, Hegaustraße 20**.

Falls Interesse besteht und die Teilnehmenden ihre Themen einbringen, setzen wir das Gespräch am **Dienstag, 19. November in St. Verena** fort (zur gleichen Zeit).



„Heiße Eisen“ ist eine Einladung zum konfessionsübergreifenden Diskurs über aktuell brennende gesellschaftliche Themen, angeregt von der katholischen Seelsorgeeinheit Mittlerer Hegau gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen.

## Kulturkirche Aach

35 Jahre Baynov-Ensemble! Wir haben im Juli bei vollem Haus ein atemberaubendes Konzert erlebt und im Anschluss miteinander das Jubiläum gefeiert: - unvergesslich!

Die Konzertreihe hat mittlerweile viele treuen Freunde und ein großzügiges Publikum, das uns ermöglicht, trotz eines schmalen Budgets auch Konzerte mit namhaften Künstlern zu wagen, (was natürlich mit höheren Honorarvorstellungen verbunden ist). Im Spätjahr setzen wir die Reihe fort, zur Abwechslung mit einem **Kontrastprogramm zum klassischen Piano** (s. S. 10).



**35 Jahre Baynov-Piano-Ensemble**



Impressum/v.i.S.d.P:

Evang. Pfarramt Aach-Volkertshausen, Hegastr. 20, 78267 Aach

Tel.: 07774-459 oder Tel: 07774-6946 Tel. Pfarrerin Kündiger: 0163/9090887

mail: aach-volkertshausen@kbz.ekiba.de; homepage: www.eki-aach-volkertshausen.de

Öffnungszeiten Sekretariat: Do. 15 - 18 Uhr und Fr. 10 - 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Kontoverbindung: DE21 6925 1445 0005 **6319 24** Sparkasse Engen-Gottmadingen

Bildnachweis: S. 6: freevectors; S. 8: Brot-Kamran Aydinov auf freepik; Tisch: Mario Caruso auf unsplash; S. 15: sujflower-border von freepik; S.17: kreativkolors auf freepik;

## Aus unserer Gemeinde

Wir haben die **Heilige Taufe** gefeiert von:

Helena Gräfin von Luckner, Eliah Bethke, Tristan Promberger, Alia Tröster und Milan Zschockelt

**Konfirmiert** wurden:

Amelie Barzik, Anjana Biedermann, Henry Bock, Jolina Braun, Carl Contius, Paula Döring, Emily Gross, Julia Keller, Lea Kraus, Emily Langner, Elina Olbrich, Mia Olbrich, Grietje Orthmann, Jonas Paschke, Leonard Rebstock, Sanja Rimmele, Annika Siggert, Lara Siggert, Anna-Maria Spandler, Aaron Strauch, Jonathan Vahl, Frieda Veit, Hannah Wenzel und Quirin Wunder

**Getraut** wurden:

Amita und Sascha Gilly

**Wir haben Abschied** genommen von:

Ursula Geigges, Ursula Holzer, Inge Sproll, Steffen Schanz, Lydia Banzimir, Hartmut Winter, Ingrid Schmidle, Karl-Heinz Braun, Herta Schütz, Susanne Stehle, Lieselotte Bahlo, Karin Lunow

2. Petrus 3,13 (Monatsspruch November)

**„Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt“**

**Wir warten** — tief innen dieser feine Schmerz, wohlverborgen

**aber** — nicht einfach wegzusperren, er macht sich bemerkbar immer wieder, kommt hoch, bricht durch, will geheilt werden, treibt uns an das ganze Leben lang, zwingt, den Blick zu heben

**auf einen neuen Himmel** — das Jenseits? Paradies? ... wo denn, wie, wann? So viele Fragezeichen und für jeden von uns andere; wolkenverhangen bleibt auch der neue Himmel

**und eine neue Erde** — sie aber wird auch neu! Wie im Himmel, so auf Erden—unvorstellbar! Und doch wird es geschehen. Haltet das fest, hört ihr? Diese Erde wird neu, wenn wir mit Gottes Hilfe daran bauen, getrost

**nach seiner Verheißung** — ich kann das nicht sehen, du auch nicht, na und? Gott sieht's und malt's uns vor Augen: Himmel und Erde

**in denen Gerechtigkeit** - ach, Gerechtigkeit...Ja, das wär' wahrhaftig unfassbar neu! Eben darum ist unser Auftrag, solcher Erneuerung glaubend den Boden zu bereiten. Damit Gottes Gerechtigkeit aufblüht, über und über und

**wohnt** — Wohnt! Mitten unter uns. Allen.

B.K.

